Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

März 2022 / Ausgabe 484

Blick auf den Zangberger Ortsteil Palmberg mit deren Kirche rechts

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2021

			Rücklagen			Schulden			
	Gesamt-Haushalt EUR	Zuführung an den Vermögenshaushalt EUR	Zuführ. an die Allg. Rücklage EUR	Entnahme aus der Rücklage EUR	Rücklagen Stand 31.12.2020 EUR	Zins EUR	Tilgung (T) Aufnahme (A) EUR	Schuldenstand 31.12.2021 EUR	Pro-Kopf-Verschuldung EUR
Lohkirchen	4.404.646	205.553	612.761	-	826.357	1462	700.000 (A)	700.000	839
Oberbergk.	7.512.923	489.527	430.283	-	612.939	265	1.223.056 (T)	883.886	501
Schönberg	4.315.805	289.767	-	517.437	415.298	1328	960.000 (A)	960.000	851
Zangberg	4.256.542	389.682	-	193.308	181.436	1233	16.808 (T) 700.000 (A)	750.405	617
VGem Oberbergk.	1.377.951	-	-	42.840	91.776	0	0	0	

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„April 2022"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Aus dem Standesamt

Geburten

Isabella Josefine Reiter, Schönberg;
Xaver Neudecker, Oberbergkirchen;
Gregor Kirchleitner, Oberbergkirchen;
Leni Hüller, Zangberg;
Leonie Huber, Schönberg;

Sterbefälle

Maria Demmelhuber, Lohkirchen;
Erwin Sedlmayr, Zangberg;

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im April 2022

Annahmeschluss
Sperrmüllscheck
Abfuhrtermine: *(Färberstraße 1):*
27./28./29. April **01. April (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Dienstag, 01. März geschlossen. Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 – 12.00 Uhr eingerichtet, Tel. 0160/90906211.

Begegnungstreff für Eltern und Kind gestartet

Anfang Februar fand in Oberbergkirchen und Schönberg jeweils der erste Begegnungstreff für Eltern und Kind des Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen statt. Weitere Treffen in Lohkirchen und Zangberg folgen nun im März.
Dieses Angebot richtet sich an alle Eltern und Interessierte, die einen Ort der Begegnung und des Austausches suchen, sich über Themen der Entwicklung der Kinder unterhalten oder sich einfach nur in netter Atmosphäre treffen wollen. Vor allem für neu zugezogene Familien bietet dieser Begegnungstreff die Möglichkeit andere Familien in der Umgebung kennen zu lernen.
Rotierend in der VGem, findet dieses Angebot einmal im Quartal in jedem Ort statt.
Nächste Termine sind:
14.03.22 im Gemeindesaal in Lohkirchen von 9 - 10.30 Uhr
29.03.22 im Bürgersaal in Zangberg von 9 - 10.30 Uhr

Interessante Informationen können im Begegnungstreff ausgetauscht werden.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Problemmüllsammlung:
Freitag, 11.03.2022
von 11.30 – 12 Uhr, Bauhof,
Lukasöder Str. 9

Die Anlaufstelle in der **Gemeindekanzlei** in Lohkirchen bleibt am **Dienstag, 01. März geschlossen**, es entfällt auch die Sprechstunde des Bürgermeisters.

Lohkirchen startet mit Auswahlverfahren für Breitbandausbau

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 10.02.2022

Breitbandausbau nach der Gigabitrichtlinie des Freistaates Bayern; Bekanntgabe des Ergebnisses der Markterkundung
Herr und Frau Schollerer von der Firma BreitbandNetwork GmbH stellten dem Gemeinderat das Ergebnis der Markterkundung vor. Die förderfähigen Gesamtkosten der Gemeinde Lohkirchen werden sich auf insgesamt 695.500 Euro belaufen. Streicht man das Anwesen in Eberharting 2 (Kapelle), so verringern sich die förderfähigen Gesamtkosten auf 678.900 Euro. Die tatsächliche Fördersumme ist in Höhe von maximal 611.000 Euro zu erwarten. Für den Anschluss des Ortsteiles Reichenrott belaufen sich die förderfähigen Gesamtkosten auf 23.300 Euro, wobei eine tatsächliche Fördersumme von 21.000 Euro für die Gemeinde Schönberg zu erwarten ist. Insgesamt ist somit eine Summe von 702.000 Euro für beide Gemeinden förderfähig, wobei maximal 632.000 Euro Förderung erzielt werden können. Ferner sind von den 208 nicht an das Glasfasernetz angeschlossenen Adressen 98 förderfähig. Von Seiten Herrn Schollerer´s wurde empfohlen im Auswahlverfahren (Angebotseinholung) alle förderfähigen Adressen zu berücksichtigen, mit Ausnahme der Adresse Eberharting 2, insbesondere auch deshalb, weil die Chancen auf einen eigenwirtschaftlichen Ausbau deutlich erhöht werden. Ob dann ein wirtschaftlich vertretbares, also bezahlbares Angebot, eingereicht wird, ist aktuell schwer zu sagen. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass die Gemeinde zwar Angebote bekommt, den Auftrag aber wegen zu hoher Preise nicht vergeben kann. Sollte dennoch ein Zuschlag möglich sein, dürfte mit einer Realisierungszeit von 36 bis 48 Monaten zu rechnen sein. Nach Realisierung bleibt der Glasfaseranschluss im Eigentum des Netzbetreibers. Allerdings handelt es sich um reguliertes Produkt, der Netzbetreiber muss auch anderen Netzbetreibern die Durchleitung erlauben.

Breitbandausbau nach der Gigabitrichtlinie des Freistaates Bayern; weitere Vorgehensweise
Der Breitbandberater, Herr Schollerer, hat empfohlen, mit allen förderfähigen Adressen, außer der Hausadresse Eberharting 2 (Kapelle), das

Auswahlverfahren nach der Gigabitförderrichtlinie des Freistaates Bayern zu starten. Die Gemeinde Lohkirchen kann im Auswahlverfahren eine Regelung aufnehmen, dass dieses Verfahren wieder aufgehoben werden kann, wenn die Wirtschaftlichkeitslücke einen bestimmten Betrag übersteigt, das heißt der Eigenanteil für die Kommunale wirtschaftlich nicht darstellbar ist. Auch die Gemeinde Schönberg muss diesem Betrag zustimmen. Einstimmig hat man sich für die Aufnahme des Auswahlverfahrens zur Förderung von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern gemäß der Gigabitrichtlinie ausgesprochen. Sobald die Wirtschaftlichkeitslücke für die Gemeinden Lohkirchen und Schönberg einen Betrag von 702.200 Euro überschreitet, behält sich der Gemeinderat die Aufhebung des Auswahlverfahrens vor.

Bauantrag
Zugestimmt werden konnte den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Kälber-Strohstalles in Riedering 2.

Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße 2091 zwischen Lohkirchen und Brodfurth; Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim
Als Voraussetzung für den Bau des Geh- und Radweges durch das Staatliche Bauamt Rosenheim wurde bereits im vorhinein die Vereinbarung geschlossen, dass die Regelung der Straßenbaulast, des Unterhaltes, der Verkehrssicherungspflicht sowie dem Winterdienst am Geh- und Radweg nach Fertigstellung auf die Gemeinde Lohkirchen übergeht. Der, vom Staatlichen Bauamt Rosenheim vorgelegte, Entwurf wurde seitens des Gremiums abgesegnet.

Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße 2091 zwischen Wotting und Holzstraß
Auf Nachfrage des Ersten Bürgermeisters Schick beim Staatlichen Bauamt Rosenheim wurde mitgeteilt, dass der Geh- und Radweg zwischen Wotting und Holzstraß als Projektvorschlag für das Radwegeprogramm des Freistaates Bayern ab 2025 gemeldet werden sollte, sofern die Gemeinde sich nicht dazu entschließt, den Geh- und Radweg bereits von dem Jahr 2025 selbst mit Fördermitteln zu bauen. In Betracht kommen würden die Sonderbaulastrichtlinien nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, oder das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes, dessen Laufzeit jedoch bis 2023 begrenzt ist. Aus diesem Grund sollte die Gemeinde entscheiden, ob der Geh- und Radweg zeitnah selbst gebaut werden soll, wobei dann die Prioritätenliste bei der Realisierung von Projekten wie der Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen, dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses usw. verändert werden müsste, da nicht alle anstehenden Projekte finanzierbar sein werden. Im Ergebnis konnte der Gemeinderat feststellen, dass der Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2091 zwischen Wotting und Holzstraß im Rahmen einer kommunalen Sonderbaulast derzeit und auch in den folgenden Jahren nicht finanzierbar sein wird. Ferner wurde hierbei der Erweiterung der gemeindlichen Kindertagesstätte der Vorrang eingeräumt. Das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und das Staatliche Bauamt Rosenheim werden gebeten, diesen Radwegeabschnitt im Radwegeprogramm des Freistaates als vordringlich einzuplanen, da dieser Abschnitt von der Bevölkerung als positiv angesehen und als sehr dringlich eingestuft wird. Die Grundabtretung der betroffenen Grundstückseigentümer wurde auch bereits in Aussicht gestellt.

Straßenbau-/sanierungsarbeiten im Jahr 2022
Im Jahr 2022 sollen folgende Straßenbau-/sanierungsarbeiten in der Gemeinde Lohkirchen ausgeführt werden: Die Aufbringung der Asphalt-Feinschicht im Baugebiet Straßfeld II, die Rissesanierung in einem Umfang von 15.000 m, zuzüglich der Brückenfugen an den Brücken Grub, Brodfurth (Kläranlage) und Grün (zwei Brücken) sowie die Sanierung von Kanaldeckeln nach Rücksprache mit dem gemeindlichen Bauhof.

Altbürgermeister feierte hohes Wiegenfest

Mit Konrad Sedlmeier aus Lech konnte kürzlich ein Ehrenbürger der Gemeinde Lohkirchen bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern, der sich durch sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement große Verdienste erworben hat. An seinem Ehrentag überbrachten ihm die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und überreichten einen Geschenkkorb.

Mit großer Freude gratulierten die beiden Bürgermeister Siegi Schick (re.) und Martin Gruber (li.) ihrem Vorgänger Konrad Sedlmeier zum runden Geburtstag.

Der Jubilar engagierte sich bereits früh für seine Heimatgemeinde, ab dem 01.07.1972 bekleidete er

das Amt des Gemeinderats, in der Zeit von Mai 1978 bis April 1990 war er zudem der 2. Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen. Die Wahlen 1990 ergaben, dass Konrad Sedlmeier vom 01.05.1990 bis 30.04.2014 als 1. Bürgermeister fungierte. Dieses Amt führte er mit großer Leidenschaft und Umsicht zum Wohle der Gemeinde und deren Bürger aus, weshalb er im Jahr 2014 auch zum Altbürgermeister ernannt wurde und ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Lohkirchen verliehen wurde. Zahlreiche kommunale Maßnahmen und Bauwerke tragen seine Handschrift und sind fest mit seinem Wirken verwurzelt. Erst kürzlich lud Bürgermeister Schick den Altbürgermeister zu einer privaten Führung durch die neu geschaffenen Wohnräume im ehemaligen Raiffeisengebäude ein und zeigte ihm so die Früchte der geleisteten Vorarbeit.
Zudem war er während seiner Amtszeit als 1. Bürgermeister auch Mitglied des VGem-Rats und Schulverbandsrat von 1983 bis 2007.
Für sein langjähriges, außerordentliches Engagement erfuhr er zahlreiche Ehrungen, unter anderem überreichte ihm Staatsminister Herrmann 2013 die Verdienstmedaille in Silber.
Neben seinem Interesse an der Kommunalpolitik war und ist die Leidenschaft von Konrad Sedlmeier die Landwirtschaft. Auch heute, Jahre nach der Hofübergabe, unterstützt er als Bauer mit Rat und Tat.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Anneliese Sedlmeier)

Hilfestellung für Senioren

Wie kann man die digitale Teilhabe für jedermann ermöglichen? Wer hilft, wenn es da nicht mehr weitergeht. Vor allem für Senioren ist die digitale Welt oftmals eine Herausforderung. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat die Lohkirchnerin Josefine Putz im letzten Jahr eine Ausbildung zum Digitalen Seniorenbegleiter absolviert. Bei ihrer Ausbildung lernte sie, wie man Senioren, die noch keinen Umgang mit dem Internet hatten, die Tür zur digitalen Welt öffnet. Josefine Putz hilft Senioren beim Einstieg in die digitale Welt und steht den Senioren zu technischen Problemen, oder bei anderen Herausforderungen zur Seite. Die Ausbildungsmodule wurden vom katholischen Kreisbildungswerk Mühldorf am Inn durchgeführt. Jetzt möchte sie im Rahmen ihrer Ausbildung einen WhatsApp Kurs für Lohkirchner anbieten. Der kostenlose Kurs findet am 5. März um 9.30 Uhr in der Mittelschule Neumarkt St. Veit statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen dazu und die Anmeldung gibt es unter 08637- 986336.

(Bericht: Josefine Putz)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Problemmüllsammlung:
Montag, 14.03.2022
von 11 – 11.30 Uhr, Wertstoffhof
Ziegelberg 14

Straßenkehrmaschine unterwegs

Am **Montag, 28.03.** werden die Gemeindestraßen **innerorts von Oberbergkirchen** mit der Kehrmaschine gekehrt. Wir bitten die Anlieger deshalb, ihre Gehwege vorher abzukehren und die Fahrzeuge möglichst nicht in den Straßen zu parken. **Außerorts** wird die Kehrmaschine am **Dienstag, 29.03.** die Straßen befahren, auch hier bitten wir die Anlieger parkende Fahrzeuge zu entfernen.

Erlass der Reinigungs- und Sicherungsverordnung beschlossen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2022

Änderung der Kindergartenordnung für das Haus der Kinder „St. Martin“; Erhöhung der Elternbeiträge
In den vergangenen Jahren wurden die Elternbeiträge im Rhythmus von zwei Jahren erhöht, zuletzt jedoch für Kindergarten und Schulkinder zum September 2019 und für Krippenkinder zum September 2020. Gründe für die Erhöhung ab September 2022 stellen die stetig steigenden Aufwendungen für Löhne, Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen sowie die Verbrauchsgebühren dar. Von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft wurde daher empfohlen, sämtliche Elternbeiträge zu erhöhen bzw. den Beiträgen der übrigen Einrichtungen im VG-Bereich anzupassen. Auch nach der empfohlenen Erhöhung würden die Elternbeiträge vom Haus der Kinder mit die günstigsten im gesamten Landkreis bleiben, wie dem Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zu entnehmen ist. Hinzu kommt, dass der vom Freistaat Bayern gezahlte Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat und Kindergartenkind noch nicht abgezogen wurde. Somit müssten für eine vier bis fünf Stündige Betreuung keine Elternbeiträge erhoben werden. Die Elternbeiträge werden ab September 2022 wie folgt

angehoben
Kindergartenkinder: Nutzungszeit, zzgl. 4,00 Euro Spielgeld

über 4 bis 5 Std.	96,00 €
über 5 bis 6 Std.	102,00 €
über 6 bis 7 Std.	119,00 €
über 7 bis 8 Std.	130,00 €
über 8 bis 9 Std.	142,00 €
über 9 bis 10 Std.	156,00 €

Krippenkinder: Nutzungszeit, bis 4 Std. zzgl. 2,00 Euro, über 4 Std. 4,00 Euro Spielgeld

über 2 bis 3 Std.	105,00 €
über 3 bis 4 Std.	117,00 €
über 4 bis 5 Std.	157,00 €
über 5 bis 6 Std.	169,00 €
über 6 bis 7 Std.	191,00 €
über 7 bis 8 Std.	208,00 €
über 8 bis 9 Std.	226,00 €
über 9 bis 10 Std.	244,00 €

Schulkinder: Mittagsbetreuung, zzgl. 2,00 Euro Spielgeld

über 1 bis 2 Std.	47,00 €
über 2 bis 3 Std.	53,00 €

Schulkinder: Nachmittagsbetreuung

1 x wöchentlich	18,00 €
2 x wöchentlich	36,00 €
3 x wöchentlich	54,00 €
4 x wöchentlich	72,00 €
5 x wöchentlich	90,00 €

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Bauantrag
Die Bauvorlagen zum Antrag auf Insolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Nutzungsänderung von einzelnen Räumen im Untergeschoss des ehemaligen Kindergartens in Schulungsräume für eine Fahrschule, einen Unterrichtsraum für die Musikschule sowie einen Kursraum für variable Nutzung in der Schloßgartenstraße 6 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes „Am Alten Sportplatz“. Die erforderlichen Stellplätze sind wie bei der ehemaligen Nutzung als Kindergarten auf der gegenüberliegenden Straßenseite sowie auf dem entlang der Wiese unterhalb des Gebäudes sichergestellt. Der Befreiung hinsichtlich der abweichenden Nutzungsart (Sondergebiet Kindergarten) wurde zugestimmt. Des Weiteren wurde die Isolierte Befreiung erteilt. Für die Fahrschule soll jedoch der Raum im Erdgeschoss verwendet werden und der Kursraum für die variable Nutzung soll in den Keller verlegt werden.

Ortsrecht; Erlass der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)
Der Bayerische Gemeindetag hat im Dezember 2020 im Rahmen eines Gesetzes zur Anpassung bayerischer Vorschriften eine Änderung im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz beschlossen. Auf die Gemeinden hat das Auswirkungen bezüglich der Übertragung der Winterdienstpflichten auf die Anlieger. Diese Übertragung wird durch die Reinigungs- und Sicherungsverordnung geregelt. Ohne Einwände hat man sich für den Erlass der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter ausgesprochen.

Straßenbestandsverzeichnis; Widmung eines Teilstücks einer Straße zum nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg 24 „Die Stattenberger Feldfahrt“
Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen wurde die Widmung des neu gebauten Teilstückes des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 24 „Die Stattenberger Feldfahrt“ in einer Länge von 0,213 km beschlossen.

Hohes Wiegenfest für Anton Hausberger

Voller Lebensfreude machte Anton Hausberger aus Aubenham 85 Lebensjahre voll. An seinem Ehrentag gratulierten ihm Verwandte, Bekannte und Freunde sowie die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner für die Gemeinde Oberbergkirchen. Christine Gossert reihte sich für den Pfarrgemeinderat in die Gratulantenreihe ein. Des weiteren gratulieren einige Vereinsvorstände zum hohen Wiegenfest und die Oberbergkirchner Musikanten spielten ein Ständchen.

An seinem Jubeltag freute sich Anton Hausberger (2.v.li) über die Glückwünsche der beiden Bürgermeister Michael Hausperger (2.v.re.) und Anton Weichselgartner (li.) sowie die des Pfarrgemeinderats, die Christine Gossert (re.) überbrachte.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Haus der Kinder und EKP erhalten großzügige Spende

Wie in den Jahren zuvor unterstützt die Familie Zehentmaier aus Rattenkirchen mit Spendenerlösen aus ihrem Christbaumverkauf auch diesmal wieder Organisationen in ihrer Region.
Kunden, die einen Christbaum kauften, konnten sich auch diesmal wieder an dieser jährlichen Spendenaktion mit beteiligen. Aufgerundet durch Familie Zehentmaier kam in diesem Jahr die stolze Summe von 650 Euro zusammen.
Der Erlös ging gemeinsam an das Haus der Kinder St. Martin in Oberbergkirchen und die Eltern-Kind-Gruppen (EKP) in Oberbergkirchen.
Beide Einrichtungen bedanken sich von Herzen über diesen tollen Betrag, können so doch wieder neue Bücher, Musikinstrumente und andere wertvolle Materialien für die Arbeit mit den Kindern angeschafft werden.

Der Spendenbetrag kommt den Kindern durch weitere Anschaffungen zugute.
(Bericht: Saskia Nowak, Foto: Martina Gruber)

Erste-Hilfe-Kurs beim SVO

Die Abteilung Fußball des SV 66 Oberbergkirchen hat kürzlich erfolgreich einen Erste-Hilfe-Kurs angeboten.
Insgesamt 15 Interessierte haben an dem Kurs teilgenommen. Von Fahranwärter über Trainer, bis hin zu Arbeitnehmer, die diesen als Auffrischung alle zwei Jahre benötigen.
Abgehalten wurde der Kurs vom RDSB (Rettungsdienstschulen Bayern) unter der Leitung von Herrn Oliver Menz nach den aktuell geltenden CORONA-Regeln.
Das positive Feedback gibt Anlass diesen Kurs auch nächstes Jahr wieder durchzuführen.

Sinnvoll ist er auf alle Fälle, manchmal auch lebensrettend; ein Erster-Hilfe-Kurs.
(Bericht und Foto: Daniel Lanzinger)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Öffnungszeiten bei der Grüngutannahme:
05.03. – 26.11.2022
samstags von 10 – 12 Uhr
in Eschlbach beim Bauhof

Problemmüllsammlung:
Freitag, 11.03.2022
von 13 – 13.30 Uhr, Bauhof Eschlbach

Gemeinderat beschließt Haushaltsplan für das Jahr 2022

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 12.01.2022

Bauanträge

Keine Einwände gab es hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Maschinen- und Lagerhalle zu Wohnzwecken – Errichtung einer Wohnung im Obergeschoss in Straß 1. Die Löschwasserversorgung ist derzeit nicht sichergestellt, jedoch wurde seitens des Bauherrn angegeben, dass der südöstlich seines Anwesens befindliche, als Löschweiher eingetragene, Weiher ausgebaggert und entsprechen präpariert werden soll, damit dieser wieder ausreichend Löschwasser beinhaltet. Übergangsweise wird die alte, mit Wasser gefüllte, Jauchegrube als Löschwasserquelle verwendet.
Ferner hat man sich auch für den Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Terrassenüberdachung in der Hofmark 21 ausgesprochen.

Durchführung von Maßnahmen 2022 durch den gemeindlichen Bauhof

Hierzu hat man sich bereits in vorheriger Bauausschusssitzung mit dem Bauhofleiter, Herrn Anton Rauscheder, beraten. Es kristallisierte sich heraus, dass nur die drei unaufschiebbaren Maßnahmen, wie der Einbau eines Klassenzimmers und Sanitäranlagen im Untergeschoss der Grundschule sowie die Erstellung der Außenanlagen der Kindertagesstätte St. Michael und die Erstellung der Außenanlagen des Feuerwehrhauses federführend vom gemeindlichen Bauhof durchgeführt werden sollen. Des Weiteren war man sich einig, dass aus Zeitgründen weitere Maßnahmen im Jahr 2022 nicht in Angriff genommen werden können. Über die Durchführung der weiteren Projekte, wie dem Ausbau der Straßen Untere Hofmark und Frosching, der Sanierung der Badeweiher Lerch und Aspertsham, wird zu einem späteren Zeitpunkt konkret beraten.

Entschlammung des Hanginger Weihers

Aufgrund dessen, dass der Hanginger Weiher mittlerweile einen hohen Schlammstand aufweist, hat sich der Gemeinderat in einer der vergangenen Gemeinderatssitzungen für die Beprobung des Schlammes entschieden. Seitens einer Firma wurde der Gemeinde Schönberg ein konkretes Angebot für die Schlammentnahme unterbreitet. Hierzu wäre es erforderlich, aus dem östlich gelegenen Grundstück ein Absetzbecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 5.000 m³ zu errichten. Der Schlamm müsste hier drei bis sechs Monate lagern und könnte dann abgefahren bzw. landwirtschaftlich verwertet werden. Ferner wäre der Grundstückseigentümer bereit die Fläche für diese Zeit zur Verfügung zu stellen. Bevor die Entschlammung erfolgen kann, sind jedoch noch zahlreiche offene Punkte mit dem Landratsamt (Naturschutz, Abfallrecht, Wasserrecht) und dem Landwirtschaftsamt zu klären. Nach kontrovers geführter Diskussion im Bauausschuss war man überzeugt, dass diese Schlammabsauglösung die wohl beste, jedoch auch eine sehr teure, Lösung wäre. Der Erste Bürgermeister merkte an, dass er sich nicht sicher sei, ob diese Maßnahme überhaupt durchgeführt werden soll. Er wies darauf hin, dass jetzt die Möglichkeit besteht den Schlamm auf dem benachbarten Grundstück zu lagern, eine andere Möglichkeit wäre eventuell auch den Weiher abzulassen und den Schlamm trocknen zu lassen und diesen nach einiger Zeit einfacher entnehmen zu können. Abschließend hat man entschieden, den Auftrag noch nicht zu vergeben, sondern noch weitere Angebote einzuholen.

Rechtsform der Fernwärmeversorgung

Die Gemeinde Schönberg hat die Möglichkeit die Betreibung des Fernwärmenetzes als Regiebetrieb oder als Kommunalunternehmen auszuführen. Viele Gemeinden wählen den Weg der Gründung eines Kommunalunternehmens, um eine Finanzierung außerhalb des Haushalts der Gemeinde zu ermöglichen. Dies ist natürlich mit einem hohen bürokratischen und finanziellen Aufwand verbunden (Gesellschaftsgründung, Geschäftsführung, Bilanz, …). Von Seiten der Verwaltung wäre die Führung als Regiebetrieb wohl am sinnvollsten. Fraglich ist nur, ob bei einem Regiebetrieb die Vorsteuer gezogen werden kann. Bisherige Rechtsmeinung war ja, ähnlich wie bei der Wasserversorgungsanlage, also egal, ob hoheitliche oder private Anschließer. Mittlerweile gibt es eine Entscheidung des Finanzgerichtshofes, wonach nur für den privaten Teil die Vorsteuer gezogen werden kann, nicht für den hoheitlichen Teil. Diese Angelegenheit liegt derzeit beim Bayerischen Verfassungsgerichtshof, der wiederum eine entsprechende Anfrage an den Europäischen Gerichtshof gestellt hat. Das Ergebnis ist noch völlig offen. Einstimmig hat man sich dafür ausgesprochen, die Fernwärmeversorgung als Regiebetrieb zu führen. Zunächst soll mit einer Anfrage an das Finanzamt geklärt werden, ob für sämtliche Kosten bzw. Investitionen die Vorsteuer gezogen werden kann.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2021-2025; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Bürgermeister Lantenhammer und Herr Obermaier, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, stellten dem Gemeinderat die wichtigsten Positionen bzw. Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie den

Stellen- und Finanzplan vor. Ein besonderes Augenmerk wurde auf den Schuldenstand in Höhe von über 4,3 Mio Euro am Ende des Jahres gelegt. Werden die rentierlichen Schulden abgezogen, so bleibt immer noch ein Schuldenstand von rund 2,07 Mio Euro. Von Seiten des Kämmerers wurde darauf hingewiesen, dass man sich bei den zukünftigen Projekten genauestens überlegen sollte, ob diese zwingend durchzuführen sind, bzw. ob diese finanzierbar sind. Einstimmig sprach man sich für das Investitionsprogramm der Jahr 2021 bis 2025 mit folgenden Zahlen aus:

Jahr	Ausgaben
2021	4.274.800 Euro
2022	6.573.000 Euro
2023	2.053.100 Euro
2024	1.230.500 Euro
2025	2.834.900 Euro

Auch folgendem Finanzplan wurde die Zustimmung erteilt:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2021	4.187.500 Euro	4.187.500 Euro
2022	9.156.500 Euro	9.156.500 Euro
2023	5.217.700 Euro	5.217.700 Euro
2024	4.493.000 Euro	4.493.000 Euro
2025	6.129.200 Euro	6.129.200 Euro

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.472.300 Euro sowie im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von 6.684.200 Euro ab. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf insgesamt 3.484.600 Euro festgesetzt. Die Steuersätze haben sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht verändert und bleiben bei der Grundsteuer A bei 450 v.H., bei Grundsteuer B bei 360 v.H. und der Gewerbesteuerhebesetz bleibt bei 400 v.H. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat auf 500.000 Euro gelegt.

Ortsrecht; Erlass der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Seitens des Bayerische Gemeindetages wurde im Dezember 2020 im Rahmen eines Gesetzes zur Anpassung bayerischer Vorschriften eine Änderung im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz beschlossen. Auf die Gemeinden hat das Auswirkungen bezüglich der Übertragung der Winterdienstpflichten auf die Anlieger. Diese Übertragung wird durch die Reinigungs- und Sicherungsverordnung geregelt. Der Vorsitzende, Herr Lantenhammer, stellte fest, dass es in Schönberg keine Probleme mit dem Schneeräumen, oder der Verschmutzung der Straßen gibt. Gleiches konnte auch von den Aussagen der Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes entnommen werden. Bislang sind die Anlieger bestimmter Straßen verpflichtet die Gehwege zu räumen. Eine Reinigungsverordnung existiert derzeit jedoch nicht. Aus Sicht des Gremiums soll die Reinigungspflicht auch in der geänderten Satzung nicht mit aufgenommen werden. Dieser Tagesordnungspunkt wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut behandelt.

Änderung der Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte „St. Michael"; Erhöhung der Elternbeiträge

In der Vergangenheit wurden die Elternbeiträge alle zwei Jahre erhöht. Die letzte Erhöhung für Kindergarten- und Schulkinder erfolgte zum September 2019, turnusmäßig hätten somit die Gebühren zum September 2021 erhöht werden sollen. Für Krippenkinder erfolgte zuletzt im Jahr 2022 eine Erhöhung (nach Einführung des Krippengeldes). Die Erhöhung ist berechtigt, da insbesondere die Aufwendungen für Löhne jährlich steigen. Nicht zu vernachlässigen sind aber auch die Aufwendungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen, Verwaltungsgebühren usw. Aufgrund dessen handelt es sich eher um eine Anpassung, als um eine Erhöhung. Vorgeschlagen wurde deshalb eine prozentuale Erhöhung um 6 bis 7 %. Trotz der Erhöhung bleiben die Elternbeiträge der Kindertagesstätte „St. Michael" in Schönberg mit die günstigsten im gesamten Landkreis. Ferner ist der vom Freistaat Bayern gezahlte Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat und Kindergartenkind noch nicht abgezogen. Für eine Betreuung von 4 bis 5 Stunden entstehen abzüglich dieses Zuschusses somit keine Kosten. Einstimmig sprach sich das Gremium für folgende Elternbeiträge ab September 2022 aus:

Kindergartenkinder: Nutzungszeit, zzgl. 4,00 € Spielgeld

über 4 bis 5 Std.	96,00 €
über 5 bis 6 Std.	102,00 €
über 6 bis 7 Std.	119,00 €
über 7 bis 8 Std.	130,00 €
über 8 bis 9 Std.	142,00 €
über 9 bis 10 Std.	156,00 €
über 10 Std.	170,00 €

Krippenkinder: Nutzungszeit, zzgl 2,00 € bis zu 4 Std., ab 4 Std. zzgl. 4,00 € Spielgeld

über 2 bis 3 Std.	105,00 €
über 3 bis 4 Std.	117,00 €
über 4 bis 5 Std.	157,00 €
über 5 bis 6 Std.	169,00 €
über 6 bis 7 Std.	191,00 €
über 7 bis 8 Std.	208,00 €
über 8 bis 9 Std.	226,00 €
über 9 bis 10 Std.	244,00 €

über 10 Std. 267,00 €
Schulkinder: Mittagsbetreuung, zzgl. 2,00 € Spielgeld
über 1 bis 2 Std. 47,00 €
über 2 bis 3 Std. 53,00 €
Nachmittagsbetreuung:
1 x wöchentlich 18,00 €
2 x wöchentlich 36,00 €
3 x wöchentlich 54,00 €
4 x wöchentlich 72,00 €
5 x wöchentlich 90,00 €.

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Arbeiten zum Klassenzimmereinbau im UG der Schule gestartet

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 02.02.2022

Bauantrag
Eingangs der Gemeinderatssitzung erhielten die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Liegehalle für Milchkühe, einer Güllegrube sowie eines Melkgebäudes in Gehertsham 5 die volle Zustimmung des Gremiums. Die Löschwasserversorgung ist durch einen Hydranten und zwei Löschweiher sichergestellt.

Entschlammung des Hanginger Weihers; weitere Vorgehensweise
Hierzu wurden Angebote von Firmen mit verschiedenen Vorgehensweisen eingeholt. Fraglich ist immer noch, wie der Schlamm nach der Ablagerung entsorgt werden kann. Wenn dieser nicht landwirtschaftlich verwertet werden kann, würden für die Entsorgung Kosten in Höhe von 200.000 € bis 300.000 € entstehen. Die vorliegenden Angebote zeigen, dass eine Entnahme in einem finanziell machbaren Rahmen wohl möglich ist. Ungeklärt ist jedoch die Frage der Entsorgung. Von Seiten des dritten Bürgermeisters, Reinhard Obermeier, wurde vorgeschlagen, dass der Weiher zunächst abgelassen und abgefischt werden soll. Der Schlamm könnte dann in den Sommermonaten eindicken und im Herbst beprobt werden. Außerdem kann man dann konkret entscheiden, welche Vorgehensweise bei der Entschlammung sowie Verwertung des Schlammes am sinnvollsten ist. Mit dem Pächter des Weihers wurde diese Vorgehensweise bereits abgeklärt. Letztendlich hat man sich für die Durchführung des Vorschlages des dritten Bürgermeister ausgesprochen.

Weitere Nutzung des Lastenfahrrades im Rahmen des MüMo-Projektes
Die Marktgemeinde Haag in Obb. teilte der Gemeinde Schönberg mit, dass der Tausch des Lastenfahrrades gegen einen E-Roller nicht möglich ist, da in Haag keine Nutzungsmöglichkeit für das Lastenfahrrad gesehen wird. Somit bleibt das Lastenfahrrad bis zum Ende der Förderperiode der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Gemeindearbeiter Andreas Obergaulinger, der bereits auch technischer Betreuer des MÜMO-Elektrofahrzeuges ist, soll sich verstärkt um die Pflege und Instandsetzung kümmern.

Ausführungsvorschläge zum Einbau eines Klassenzimmers und WC Anlagen im Untergeschoss der Schule
Bei einem Ortstermin besichtigte der Bauausschuss das Untergeschoss der Grundschule in Schönberg bezüglich des geplanten Einbau´s eines weiteren Klassenzimmers und Sanitäranlagen. Hierzu erstellte der Erste Bürgermeister einen Planentwurf. Im Bereich der Sanitäranlagen soll die Arbeiten wie z.B. Entfernung Estrich, Erstellung von zwei weiteren Türöffnungen, Zumauern des vorhandenen Fensters usw. vom gemeindlichen Bauhof erledigt werden. Für die Trockenbauarbeiten, die Lieferung und der Einbau der Sanitäranlagen sollen Angebote eingeholt werden. Im Bereich des neuen Klassenzimmers hat der Bauhof bereits den Boden entfernt und die Möblierung ausgeräumt. Seitens des gemeindlichen Bauhofes soll noch die Trennwand entfernt und entsorgt werden sowie die Putzausbesserungen und Malerarbeiten vollzogen werden. Für die Erneuerung des Bodenbelages, den Einbau der Akustikdecke, die Fließenlegerarbeiten und dem Austausch der Heizkörper sollen Angebote eingeholt werden. Die notwendigen Elektroarbeiten werden von Elektriker Florian Lanzinger ausgeführt.

Sternsinger in Aspertsham unterwegs

In prächtige Gewänder gehüllt verkündeten die Sternsinger die frohe Botschaft.

Nach der feierlichen Aussendung aus der Pfarrkirche in Aspertsham machten sich die Sternsinger auf, um in der Pfarrei Aspertsham den Segen des neugeborenen

Heilandes in die Häuser und Höfe zu tragen. Unter dem Motto "Gesund werden-gesund bleiben" ein Kinderrecht weltweit, haben die Sternsinger Peter Ottenloher, Nicole Maier, Laura Hanika, Sonja Maier und Simon Maier um Spenden gebeten. Mit Stolz konnten die Sternsinger ein Spendenergebnis in Höhe von 884 Euro vorweisen umd im Pfarramt abgeben.
Ein herzlicher Dank an alle, welche die Sternsingeraktion jedes Jahr auf das Neue unterstützen und möglich machen.

(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Melanie Müller)

Vorstellung der diesjährigen Kommunionkinder

Mit dem Vorstellungsgottesdienst in der Schönberger Pfarrkirche Ende Januar haben 19 (Hanna Auer, Florian Berger, Emilie Denk, Finn Denk, Markus Feichtgruber, Maximilian Gebler, Annalena Hausberger, Hanna Leitl, Joseph Marsch, Fiona Meier, Leonie Meyer, Josefine Obermeier, Ludwig Oberniedermaier, Jakob Peteratzinger, Fabian Schellin, Mathias Schmid, Korbinian Schweiger, Thomas Weindl, Thomas Wild) Erstkommunionkinder und ihre Kommunionmütter zusammen mit der Gemeindereferentin Bettina Raischl mit den Vorbereitungen für die Erstkommunion begonnen. Als Motto für die Kommunionvorbereitung wurde das Thema "Mit Gott in einem Boot" gewählt. Ein eindrucksvolles und schön gestaltetes Plakat in der Pfarrkirche stellt die 19 Kommunionkinder für die nächsten Wochen und Monate den Kirchenbesuchern vor.
Lesung und Evangelium beim Vorstellungsgottesdienst waren auf das Motto abgestimmt. Es ist den Kindern und dem Team um die Kommunionvorbereitung zu wünschen, dass wieder mehr Gemeinschaft stattfinden kann.

Für das Foto durften kurz die Masken abgenommen werden - stolz präsentierten sich die Kinder vor ihrem selbst gestalteten Plakat.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Reinhard Weindl)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Die Grüngutannahme ist geöffnet
vom 02.04. – 30.11.2022
samstags von 10 – 12 Uhr
und mittwochs von 18 – 19 Uhr
in Moos bei der Kläranlage

Problemmüllsammlung:
Montag, 14.03.2022
von 10 – 10.30 Uhr, ehem. Wertstoffhof Moos 6

Erhöhung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung beschlossen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Zangberg vom 25.01.2022

Bauanträge
Keinerlei Einwände gab es hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Doppelhauses in der Joseph-Haydn-Straße 5. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes „Unteres Feld II“ und weicht hinsichtlich der Errichtung von Zwerch- /Quergiebeln, der Errichtung eines Kniestocks, der Überschreitung der Geschossflächenzahl sowie der Baugrenzenüberschreitung bei den Garagen ab. Seitens des Gremiums wurden die Begründungen der Bauherrn zu den jeweils beantragten Befreiungen zur Kenntnis genommen. Den Befreiungen wurde zugestimmt und dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Des Weiteren wurden auch die Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses in Stegham 24 befürwortet. Derzeit ist die Wasserversorgung nicht gesichert. Seitens der Gemeinde ist jedoch der Anschluss des Weilers Stegham an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage in den kommenden Jahren geplant.

Antrag nach dem Denkmalschutzgesetz; Ersatzbau einer Garage an gleicher Stelle
Seitens des Gemeinderates bestehen keine Einwände

gegen die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz für den Ersatzbau einer Garage an gleicher Stelle in der Hofmark 10.

Änderung der Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte „Herz Jesu“; Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden früher regelmäßig alle zwei Jahre geändert, zuletzt jedoch 2019, also vor drei Jahren. Somit hätte die Erhöhung der Beiträge bereits im September des vergangenen Jahres stattfinden sollen. Aufgrund der steigenden laufenden Kosten, insbesondere der Löhne, aber auch für die Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen, Verbrauchsgebühren, usw. ist eine Erhöhung angemessen. Vorgeschlagen wurde deshalb sämtliche Elternbeiträge zu erhöhen bzw. den Beiträgen der übrigen Einrichtungen im VG-Bereich anzupassen. Beiträge für Schulkinderbetreuung werden dadurch zum Teil sogar günstiger. Trotz der vorgeschlagenen Veränderungen würden die Elternbeiträge der Kita Zangberg mit die günstigsten im gesamten Landkreis bleiben. Ferner wurde der vom Freistaat Bayern gezahlte Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat und Kindergartenkind noch nicht abgezogen.

Kindergartenkinder:Nutzungszeit, zzgl. 4,00 € Spielgeld

über 4 bis 5 Std.	96,00 €
über 5 bis 6 Std.	102,00 €
über 6 bis 7 Std.	119,00 €
über 7 bis 8 Std.	130,00 €
über 8 bis 9 Std.	142,00 €

Krippenkinder: Nutzungszeit, zzgl. 2,00 € Spielgeld bis 4 Std., ab 4 Std. 4,00 €

über 2 bis 3 Std.	105,00 €
über 3 bis 4 Std.	117,00 €
über 4 bis 5 Std.	157,00 €
über 5 bis 6 Std.	169,00 €
über 6 bis 7 Std.	191,00 €
über 7 bis 8 Std.	208,00 €
über 8 bis 9 Std.	226,00 €

Schulkinder: Mittagsbetreuung, 2,00 € Spielgeld

über 1 bis 2 Std.	47,00 €
über 2 bis 3 Std.	53,00 €
über 3 bis 4 Std.	71,00 €

Schulkinder: Nachmittagsbetreuung

1 x wöchentlich	18,00 €
2 x wöchentlich	36,00 €
3 x wöchentlich	54,00 €
4 x wöchentlich	72,00 €
5 x wöchentlich	90,00 €

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Neubau einer Fußgängerampel in der Ortsdurchfahrt von Zangberg; Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim

Der Gemeinderat hat bereits in einer vorherigen Gemeinderatssitzung dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim zugestimmt. Mittlerweile liegt auch ein Entwurf der Vereinbarung vor. Abweichend von den damals getroffenen Aussagen werden der Gemeinde nun sämtliche Tiefbauarbeiten incl. der Planleistungen, einschließlich der verwaltungsmäßigen Abwicklung auferlegt. Ursprünglich war bei dem Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim nur von der Kostenübernahme für die Gehwegzuführung die Rede. In der anschließend geführten Diskussion blieb die Frage unbeantwortet, warum die Kosten für die Fundamente der Ampel nun doch von der Gemeinde getragen werden müssen. Seitens des Gremiums hat man sich weiterhin für den Bau einer Ampel in der Ortsmitte von Zangberg ausgesprochen. Da die Frage der Kostentragung für die Fundamente und die Verlegung von Leerrohren für die Ampel noch zu klären war, wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Ortsrecht; Erlass der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Von Seiten des Bayerischen Gemeindetages wurde im Dezember 2020 im Rahmen eines Gesetzes zur Anpassung bayerischer Vorschriften eine Änderung im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz beschlossen. Auf die Gemeinden hat das Auswirkungen bezüglich der Übertragung der Winterdienstpflichten auf die Anlieger. Diese Übertragung wird durch die Reinigungs- und Sicherungsverordnung geregelt. Einstimmig hat man sich für den Erlass der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter ausgesprochen.

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Forst-betrieb

Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT · Bioenergetherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Meine Steuererklärung lasse ich machen.
Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer
Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2022 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Hochzeit
Feste
Trauerfall

Druck-sachen für jeden Anlass

Geburt
Taufe
& vieles mehr!

Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

Schmuckparty bei Dir zuhause.

Luna
WWW.LUNA.AT

Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.

Ruf mich
unverbindlich an!

Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2022“

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER
ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schönberger Geräuchertes

Verkauf von Oktober bis Ostern
Schlegel und Wammerl 17 € / kg

Bestellung, Verkauf & Abholung
Telefon und WhatsApp 0151/56723408

Ab 50 € Einkaufswert Lieferung frei Haus
(Umkreis Schönberg 30 km)

Fleisch- und Wurstverkauf Anton Denk
Eichenstraße 2 | 84573 Schönberg

Rabattcoupon:
Spare 2 € / kg auf den gesamten Einkauf

REICHL
Ersatzteile und Service
Weil der Preis zählt!

Jetzt zur Inspektion!

Rasenmäher-Service
Abholservice
Reparatur und Inspektion aller Marken
Vertikutiererverleih

Ersatzteilhandel
Ersatz- und Verschleißteile für
Landmaschinen und Industrietechnik
Granit-Ersatzteilhändler

Termine und Preisauskunft gerne per WhatsApp!

Josef Reichl | Landmaschinenmechanikermeister
Peitzing 2a | 84573 Schönberg
0151/59996874 | info@reichl-ersatzteile.de
www.reichl-ersatzteile.de

Demnächst gibt's wieder 10 kg-Fleischpakete vom Strohschwein!

Einfach vorbestellen über Email, WhatsApp, Anruf oder über unsere neue Bestellbox im Hofladen!

Ab in die Box - Althandy-Sammlung in Zangberg

Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes:

Weltweit leben Millionen Menschen unter ausbeuterischen und unfreien Bedingungen. Mit dem Themenschwerpunkt "Eine Welt. Keine Sklaverei" unterstützt die Aktion Schutzengel von missio kirchliche Partner bei ihrem mutigen Kampf gegen moderne Sklaverei. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung erhält *missio* einen Betrag, mit dem es den Betroffenen hilft, sich aus diesen ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

AKTION SCHUTZENGEL
EINE WELT. KEINE SKLAVEREI.

Althandy-Spenden tragen auch zum Umweltschutz bei: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend und unter oft lebensgefährlichen Bedingungen abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

In der **Bäckerei Wenzl in Zangberg** finden Sie eine Box für Ihr nicht mehr benötigtes Handy. Es spielt keine Rolle, ob es noch funktionsfähig oder kaputt ist. Legen Sie es ohne SIM-Karte, aber mit Akku in die Box. Auch das Ladegerät kann abgegeben werden.

Wer volljährig ist und sein Handy in einer vollständig ausgefüllten Aktionstüte, die in der Bäckerei Wenzl erhältlich ist, in die Box wirft, kann an einer Verlosung teilnehmen. Zweimal jährlich werden dabei ein fair produziertes Smartphone sowie ein aufbereitetes Smartphone verlost sowie verschiedene kleinere Preise.

Die vom Pfarrgemeinderat Zangberg durchgeführte Aktion läuft

bis 30. April 2022.

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:

- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

© DSV
Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.
Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkassen-Finanzgruppe.
Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf www.spkam.de/karriere
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.
Sparkasse Altötting-Mühldorf

HAUSTECHNIK
hausperger
Ihr Partner für
Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar
Riedlham 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08086 9498143
www.haustechnik-hausperger.de

SOMITAS®
Tagespflege
Beim alten Schmidwirt
in Neumarkt St. Veit
Tel.: 08639/985596

Parken in Siedlungsgebieten

Es handelt sich um ein altbekanntes Problem und verursacht immer wieder aufs Neue Unannehmlichkeiten: Die Parksituation in Siedlungsgebieten.

Sehr oft ist es der Fall, dass die Stellplätze auf den Grundstücken nicht ausreichen, um die Fahrzeuge von Bewohnern und Besuchern unterzubringen. Der Anlegung ausreichender Stellplätze auf den Baugrundstücken stehen oftmals hohe Kosten entgegen, Festsetzungen im Bebauungsplan oder schlichtweg die nötige Fläche auf den Grundstücken. Oder aber die vorgesehenen Stellplätze, insbesondere in Carports oder Garagen sind mit anderen Dingen vollgestellt, sodass Autos darin keinen Platz haben.

Die Folge ist häufig, dass die Autos der Bewohner und Besucher auf der Straße geparkt werden. Dies ist verkehrsrechtlich meist auch in Ordnung, wenn u. a. eine Restfahrbahnbreite von 3,10 Meter bleibt. Die meisten Autos sind in dieser Hinsicht auch ordnungsgemäß geparkt.

Jedoch sollen parkende Autos auch keine Sichtbeeinträchtigungen verursachen. Dies ist oftmals dann der Fall, wenn in Kurvenbereichen oder an Steigungen/Kuppeln geparkt wird. Hier kann es dann in der Folge zu gefährlichen Situationen im Begegnungsverkehr kommen. Auch die typische Gefahrensituation, dass sich Kinder zwischen den parkenden Autos aufhalten oder plötzlich auf die Straße treten, ist hier sehr präsent. Trotz der elterlichen Aufsichtspflicht sollte man sich als Autofahrer nicht darauf verlassen, dass dies nicht vorkommt.

Ein weiteres Problem taucht jeden Winter auf Neue auf – für die gemeindlichen Räum- und Streufahrzeuge ist es bei vollgeparkten Straßen nicht möglich, den Winterdienst ordnungsgemäß durchzuführen. Auch die Müllabfuhr tut sich schwer, ihren Dienst zu tun. Und sollte schnelle Hilfe benötigt werden, kann es im schlimmsten Falle sein, dass Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge behindert werden. Und auch zum Schutz der Autos ist das Parken auf dem eigenen Grundstück von Vorteil. Schon so mancher Kratzer oder kaputte Seitenspiegel hätte so vermieden werden können!

Deshalb appellieren die Gemeinden an alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich dieser Gefahren bewusst zu werden und sofern irgendwie möglich, diese Situation zu verbessern. Auch wenn es unangenehm ist, auf den Garagen- und Zufahrten hintereinander zu parken, weil man dann doch immer wieder rangieren muss, wäre es dennoch eine gute Möglichkeit, die Straßen freier zu halten. Vielleicht kann auch die ein oder andere anderweitig genutzte Garage wieder dem ursprünglichen Nutzungsgrund zugeführt werden.

Vielen Dank an alle, die sich um Verbesserung hier bemühen!